

**Medienstelle /
Kommunikationsbeauftragte**
Simone Tanner
Stadtmarketing und Kommunikation
Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun



Telefon +41 33 225 82 22 / +41 79 213 71 56
simone.tanner@thun.ch, www.thun.ch

MEDIENMITTEILUNG

Die zweite Intensivbauphase auf der Allmendstrasse beginnt

Am Montag, 9. Januar 2017 startet in Thun die zweite Intensivbauphase der Sanierung Allmendstrasse. Die etappierten Bauarbeiten an der über 70-jährigen Betonpiste dauern bis im Mai 2017. Der Verkehr stadtauswärts wird wie bereits im Sommer 2016 grossräumig umgeleitet. Die Verbindung Regiestrasse - Militärstrasse bleibt für den Verkehr offen.

Mit der Inbetriebnahme des Bypass Thun Nord (2018) wird die Allmendstrasse als Hauptverkehrsachse in die Thuner Innenstadt noch wichtiger (vgl. auch Infokasten). Nach den umfangreichen Bauarbeiten im vergangenen Sommer beginnt am 9. Januar 2017 die zweite grosse Bauphase an der Allmendstrasse. Die Stadt Thun saniert weitere 600 Meter zwischen General-Wille-Strasse, Militärstrasse und Stockhornstrasse. Die Arbeiten dauern voraussichtlich, geeignetes Wetter vorausgesetzt, bis Ende April 2017. Der Deckbelag wird an einem Wochenende im Mai 2017 eingebaut. Sollten die Wetterbedingungen einen Baustart nicht zulassen, wird der Baubeginn auf den nächsten passenden Termin verschoben.

Die Bauarbeiten und Etappen im Detail

Die Baustelle hat zwei Abschnitte (vgl. Beilagen):

- Der erste Abschnitt zwischen General-Wille-Strasse und Militärstrasse misst rund 375 Meter. Die Bauarbeiten in diesem Bereich dauern bis April 2017.
- Der zweite Abschnitt zwischen Regiestrasse und Allmendunterführung/Stockhornstrasse wird in zwei Etappen realisiert: Die erste Sanierungsetappe im Bereich zwischen Regionalgefängnis und Allmendunterführung/Einmündung Stockhornstrasse (ca. 150 Meter) dauert von Januar bis Ende März 2017. Die zweite Etappe zwischen Garage Hürzeler und Regionalgefängnis (ca. 100 Meter) dauert von Ende März bis Ende April 2017.

Die direkten Anstösser der Allmendstrasse wurden bereits in der Projektphase über die bevorstehenden Bauarbeiten informiert. Der Bauvorgang ist auf die Zufahrten und Abläufe dieser Betriebe abgestimmt. Die Verkehrsteilnehmenden werden wieder mit Informationstafeln über die Verkehrsführung informiert.

Grossräumige Umleitung des Verkehrs

Der Verkehr wird wie im Sommer 2016 grossräumig via Mittlere Strasse und General-Wille-Strasse umgeleitet. Stadteinwärts bleibt die Allmendstrasse ab General-Wille-Strasse bis Militärstrasse im Einbahnverkehr befahrbar (provisorische Fahrbahn ausserhalb des Baustellenbereichs). Der Abschnitt zwischen Regiestrasse und Bahnunterführung inkl. Einmündung der Stockhornstrasse wird gesperrt. Die Verbindung Militärstrasse - Regiestrasse bleibt für den Verkehr offen. An den neuartigen Kreuzungen regeln Verkehrsdienste den Verkehr.

Für Velofahrende steht stadteinwärts eine Umleitung über die Regiestrasse und die Scheibenstrasse zur Verfügung. Stadtauswärts führt die Route über die Mittlere Strasse und die General-Wille-Strasse. Die Fussgänger können die Baustelle über die bereits fertiggestellten Trottoire oder in einem abgesperrten Korridor passieren. Der Parkplatz P7 und die Mehrzweckhallen werden für Fussgänger mit einer Fussgängerüberführung (Treppe) erschlossen.

Umleitung der Busse

Die Verkehrsbetriebe STI AG führt die stadtauswärts führenden Linien 4 nach Lerchenfeld sowie die Linien 50 und 51 nach Blumenstein ab der Aarestrasse ohne Halt über die Mittlere Strasse und die General-Wille-Strasse bis zur Haltestelle Kleine Allmend. Die Bushaltestellen Guisanplatz und Hauptkaserne werden in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient, die Haltestellen Dufourkaserne und S+W werden nur in Fahrtrichtung Thun bedient. Für Busfahrgäste ist die Allmendstrasse über die Linie 6 Westquartier mit den Haltestellen Reitweg und Militärstrasse erreichbar. Detaillierte Informationen zum Busverkehr stellt die STI AG auf www.stibus.ch oder auf der STI-Fahrplan-App mit Echtzeitinformationen zur Verfügung.

Weitere Strassenbaustellen im 2017

Die Sanierung der Allmendstrasse und weitere Baustellen sind auf den Bypass Thun Nord abgestimmt. So plant die Stadt Thun einen neuen Verkehrskreisel auf der Einmündung der Mittleren Strasse in die General-Wille-Strasse sowie die Sanierung des Kreisels auf dem Guisanplatz. Die Energie Thun AG wird auf der Frutigenstrasse im Abschnitt Maulbeerplatz bis Mönchplatz die im 2016 begonnenen Werkleitungsarbeiten fertigstellen. Anschliessend saniert die Stadt Thun im selben Strassenabschnitt die Strassenbeläge. All diese Baustellen auf dem Thuner Hauptverkehrsstrassennetz sollen 2017 über die Bühne gebracht werden. Deshalb werden die Intensivbauarbeiten an der Allmendstrasse bereits im Januar 2017 statt wie ursprünglich vorgesehen im März begonnen. „Je rascher der Bypass Thun Nord ungehindert durch städtische Baustellen in Betrieb gehen kann, desto früher wird er die Thuner Innenstadt verkehrsmässig entlasten können“, betont Gemeinderat Konrad Hädener. Die Stadt Thun wird detailliert über die einzelnen Projekte informieren.

Weitere Informationen und frühere Medienmitteilungen unter:

- www.thun.ch/Allmendstrasse

Auskünfte an die Redaktionen:

- Gemeinderat Konrad Hädener, Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften, Tel. 079 263 77 39
- Rolf Maurer, Stadttingenieur, Leiter Tiefbauamt, Tel. 078 789 99 54

Thun, 4. Januar 2017

Beilagen:

- Plan Verkehrsführung Allmendstrasse 9. Januar bis Ende März 2017
- Plan Verkehrsführung Allmendstrasse Ende März bis April 2017
- Übersicht Strassenbaustellen 2017

Thuner Strassenbaustellen 2017
Übersicht zu Medienmitteilung

Tiefbauamt Thun, 5. Januar 2017



Sanierung und Umgestaltung Allmendstrasse
Länge ca. 600 Meter
Bau von Juli 2016 bis Sommer 2017, in Etappen **1**

Sanierung Kreisel Guisanplatz
Bau von Juni bis August 2017 **3**

Neubau Kreisel General-Wille-Strasse/Mittlere Strasse
Bau von Mai bis August 2017 **2**

Erneuerung Gas-, Wasser- und Elektroleitungen und Belagssanierung Frutigensstrasse
Länge ca. 200 Meter
Bau von Juli bis September 2017 **4**